

sch.
ler.
it oder ohne
tiller.
David,
t
tters
sticks, shirts,
leather-goods
from the
ufacturers

la“,
ion.
- Anlagen
egen, neu
e Zimmer
hübscher
Salon und

tionale
S.

ijou,
,
t möblierte,
nd Neben-
n. 5074

rental
5069
Kaffee. Reine
e. Ländliche
er Garten.

at.
Zimmer mit
sehr guter Be-
rassung 14
ge.

Zimmer, Bel
str. 10. 5108
o London
als available
ap. Enquie
5099

Dame,
en, perfect
azösischen
en und in
lung als
schafterin
H. 1 in
4946

mann, Schab
German
reasonable
ences. 498

Nähe von
Bahnhofs, ist
on, 3 Zimmer
ermiethen, an
e Jahre. Das
dürfte des
inderlosen
nzeln
a. Auf Wunsch
d &c.
a durch
Vogler
510

uspiele.
i 1884.

hützt,
er Natur.
nach Kotzebue
A. Lortzing
r.

18. Jahrgang.

Einfückungsgebühr: Die vierspaltige Petitionszelle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

№ 163.

Donnerstag den 12. Juni

1884.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

ငါတို့

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Prinzen-Marsch aus „Der kleine Prinz“ . . . Müller.
2. Ouverture zu „Der Gitarrenspieler“ . . . Halevy.
3. Paraphrase über das neapolitanische Volks-
lied „Santa Lucia“ . . . Schultze.
4. Sérénade, Valse espagnole . . . Métra.
5. Schwur und Schwerterweihe aus „Die
Hugenotten“ . . . Meyerbeer.
6. Trompeten-Ouverture . . . Mendelssohn.
7. Fantasie über russische Lieder . . . Schreiner.
8. Csardas aus der Ballet-Suite „Coppelia“ . . . Delibes.

ates

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Zählung der Widerspänstigen“ *Rheinberger*
2. Fantasie-Intermezzo über das Thema der Romanesca (Tanzlied aus dem 16. Jahrh.) *Hanssens.*
3. Arie aus „Das Nachtlager in Granada“ *Kreutzer.*
Violine-Solo: Herr Concertmeister A. Michaelis.
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
4. Studententräume, Walzer *Jos. Strauss.*
5. Ouverture zu Göthe's „Faust“ *Lindpaintner.*
6. Slavischer Tanz No. 3 *Dvorák.*
7. I. Finale aus „Don Juan“ *Mozart.*
8. Kaiser-Marsch *Joh. Strauss.*

Feuilleton.

Eine Chronik des Höhenrauches.

Die Naturerscheinung des Höhenrauches war in den letzten Tagen sehr bemerkbar. Mehrere unserer Provinzberichte aus verschiedenen Gegenden constatirten das Auftreten dieses Phänomens und geben in den übereinstimmenden Angaben des üblen Geruches die Erklärung des Ursprunges. Man sucht die Ursache in allen Räumen des Weltalls, man wollte sie mit dem Erscheinen von Kometen in Verbindung bringen. Eingehende Untersuchungen erwiesen, dass er der Rauch brennender Torffelder in Holland und anderen Landestheilen an der Nordsee sei. Der dortige Bauer zündet sie an, um die eingeäscherte Strecke der Kultur zu gewinnen. Der Wind treibt die riesigen Rauchmassen gefüllt mit brenzlichen Producten über den Continent. Allerdings haben wir im letzten Jahren gesehen, dass auch grosse vulkanische Eruptionen wie die Katastrophe von Krakotao ähnliche Erscheinungen hervorgerufen im Stande sind. In früheren Zeiten wurde der Erscheinung des Höhenrauches mehr Beachtung geschenkt als heutzutage. Dadurch, dass man die Ursache kennt, ist der Schrecken verschwunden. Die alten Chronisten pflegten gewissenhaft diese sonderbaren Verfinsterungen zu registriren und wir sind somit im Stande, jene Jahre mitzutheilen, in denen sie in besonderer Stärke beobachtet wurden. Plinius berichtet, dass im Jahre 44 v. Chr., dem Jahre, in welchem Cäsar ermordet wurde, die Sonne den ganzen Sommer, ja das ganze Jahr über glanzlos und trübe war. Es fehlte an Wärme, weil die dunstige und schwere Luft sie nicht durchdringen liess, und wegen der kühlen Luft reiften die Früchte nur unvollkommen, wie auch Plutarch erzählt. Ein grosser Ausbruch des Aetna stand vielleicht damit in Verbindung. Im Jahre 531 nach Christus unter der Regierung des Kaisers Justinian erschien ein

Riesenkomet. In diesem Jahre sendet die von Dunst verhüllte Sonne keine Strahlen aus; ihr Schein war matt wie der Mond. Eine ungeheure Hungersnoth brach in Italien aus. In Picenum allein starben 50,000 Menschen. Im Jahre 673 dauerte ein Höhenrauch 57 Tage. („Sunn verlor iren Schin 57 Tage aneinander“ Königshofer Chronik.) Im Jahre 797 sah man 17 Tage lang in allen bekannten Gegenden der Erde, in England so wenig als in Konstantinopel, nicht mehr die Strahlen der Sonne; die Schiffe auf dem Meere verloren ihren Kurs. In Konstantinopel wurde der Höhenrauch als Zeichen des göttlichen Zornes angesehen, weil die Kaiserin Irene ihren Sohn hätte blenden lassen. Im Jahre 935 und 40 sah man die Sonne in Folge Höhenrauches in blutigem Scheine. Im Jahre 1009 gegen Ende April deckte ein Höhenrauch Sonne und Mond drei Tage lang und gab beiden Gestirnen ein grausenvolles Ansehen. Im Jahre 1028 erschienen stinkende Nebel im Frühling, denen eine grosse Viehseuche folgte. In Böhmen gab es im Frühjahr 1066 einen Höhenrauch, der 35 Tage lang währte. Hundert Jahre später wurde dieselbe Erscheinung beobachtet. Zu gleicher Zeit wurde ein riesiger Komet gesehen. 1120 gab es eine Menge Himmelszeichen, Erdbeben, Dürre, Mäuse, Hungersnoth. Auch einen Höhenrauch sah man drei Tage lang, während welcher die Sonne blutigroth schien. Am 2. August 1133 sah man am Mittag die Sterne und es fiel am Tage Thau wie bei der Nacht. In den letzten Tagen des Septembers 1154 war die Sonne verhüllt, dass sie der Mondscheibe glich, desgleichen im März 1187. In diesen Jahren fielen zahlreiche Meteore. Der blutigrothe Schein der Sonne in den Jahren 1219 und 22 ist auf gewaltige Eruptionen des Hekla und Reikanese auf Island zurückzuführen; im Jahre 1284, einem besonders guten Weinjahr, auf eine Eruption des Aetna. 1506 war die Erscheinung von grosser Trockenheit begleitet. 1571 am Michaelistage schien die Sonne ganz traurig.* In besonderer Stärke zeigte sich das Phänomen im Juli 1708, ferner 1721, 1738, 1764, 1774. Im August 1783 fand auf Island eine fürchterliche Eruption des „Skedera

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 11. Juni 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Becker, Hr. Consul, Leipzig. Symons, Hr. m. Fr., Kaldenkirchen. Schnock, Hr. Domänenpächter, Oppenrode. Gehrenbeck, Hr. Kfm., Chemnitz. Cressin, Fr., Brüssel.

Bären: Ezenarra, Hr. m. Fam., Buenos-Ayres. La Manna, Hr., New-York. Groos, Fr. Rent., Grossenheim.

Hotel Block: Taets van Amerongen, Hr. m. Fr., Haag. Oakley, Hr., England. Michel, Hr. m. Fr., New-York. Michel, Fr., New-York. Hirsch, Hr., New-York.

Schwarzer Bock: Hüfer, Hr. Kfm. m. Fr., Meissen. Dithmar, Hr. Gymnasial-Oberlehrer a. D., Marburg. Freh, Hr. Rent. m. Fr., Potsdam. Krüger, Fr., Berlin.

Zwei Bücke: Wolf, Fr., Limburg. Püschel, Fr., Ritterode. Ehrhardt, Hr., Rüdesheim. Lange, Hr., Pforzheim.

Britannia: Stumpf, Hr. m. Fr., Elberfeld. von Stooplar, Fr., Cairo.

Goldener Brunnen: Besmann, Fr., Mensfelden. Krach, Hr. Kfm., Pappenheim.

Cölnischer Hof: Witzleben, Hr. Chirurg, Leipzig.

Hotel Daseh: Fuchs, Hr. Bürgermeister m. Tochter, Alphen. Kayser, Hr. Rechnungsrath m. Fr., Cöln. Frémont, Hr. Fabrikbes., Châlons. Philippeau, Fr. m. Bed., Haag. Bik, Fr., Haag.

Wasserheilanstalt Dietsmühle: Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Guandstein. Naumann, Fr., Gölner Pfing. Schläfer, Hr., Kiel. Knoff, Hr. Reg.-Rath, Danzig.

Engel: Heinicke, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Gera. Henner, Hr. Dr. med., Gera. Steinbach, Fr., Cassel. Wolf, Fr., Cassel. Simon, Hr., Nürnberg. Bargmann, Hr. Kfm., Bremerhaven.

Englischer Hof: Michelsen, 2 Hrn. Dr., Holland. Deuchmann, Hr. Dr., Nordheim. Florstedt, Hr. m. Fam., Hadersleben. Emel, Fr. m. Begl., England.

Einhorn: Thies, Hr. Oberförster m. Tochter, Hahnstätten. Poensgen, Hr., Crefeld. Satten, Hr. Kfm., Berlin. Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg. Pirrong, Hr. Kfm., Aachen. Dörr, Hr. Kfm. m. Tochter, Nürnberg. Zimmermann, Hr. Kfm., Diez. Huth, Hr. Kfm., Frankfurt. Malmann, Hr. Kfm., Neustadt. Lütcher, Hr. Inspector, Erfurt.

Eisenbahn-Hotel: Obert, Hr., Würzburg. Kunze, Hr., Dresden. Banfield, Hr. Ingenieur, London. Linde, Hr., Cöln.

Europäischer Hof: Achilles, Hr. Kfm., Berlin.

Grüner Wald: Fabian, Hr. Kfm., Berlin. Vigier, Hr. Kfm., Aachen. Hecker, Hr. Kfm., Frankfurt. Fischer, Hr. Kfm., Frankfurt. Kutsch, Hr. Notar, Bayreuth. Schlüter, Hr. Kfm., Hamburg. Albert, Hr. Kfm., Vierns. Paetz, Fr. m. Tochter, Berlin. Rühlings, Hr. Kfm., Stuttgart. Haas, Hr., Hamburg. Holzinger, Hr. Kfm., Wien. Schmidt, Hr., Coblenz. Silomoz, Hr. Kfm., Frankfurt. Ballmann, Hr. Kfm., Chemnitz.

Hotel zum Hahn: Müller, Hr. Rent. m. Tochter, Seehausen.

Vier Jahreszeiten: Waldron, Hr. m. Fr., Irland. Marx, Hr. m. Fr., San Francisco. Lepke, 2 Fr., Berlin. Vickers, Fr., London. Tookey, Hr. m. Fr., London. Lehmann, Hr. Senator Dr. m. Tochter, Hamburg.

Goldene Kette: Kilp, Fr., Niederrad.

Goldene Krone: Böckl, Hr. Fabrikant, Nürnberg.

Weisse Lilien: Mossler, Hr. Rent., Mühlhausen. Grossmann, Hr. Rentant m. Fr., Muldaer Hütte.

Nassauer Hof: Bayer, Hr. m. Fr., Elberfeld. Wolff, 2 Fr., Elberfeld. Teufelsch, Hr., Petersburg. Birnbaum, Hr. m. Tochter, London. Neviandt, Fr., Elberfeld. Dalen, Fr., Elberfeld. Magnus, Hr. m. Fr., London. Bödecker, Hr. Dr. m. Fr., New-York. Hennigs, Fr., New-York. von Oppenheim, Hr. Freiherr, Cöln.

Hotel du Nord: Wimmel, Fr. Rent., Berlin. Noordyn, Hr. m. Fr., Nymwegen. Sommerbrodt, Hr. Geh. Rath, Breslau. Sommerbrodt, Fr., Breslau. Schüller, Fr., Barmen. Mac-Donald, Hr., Schottland. Sawedon, Fr., Schweiz.

Nonnenhof: Kunz, Hr. Rent. m. Fr., Clenstein. Henkel, Hr. Ingen., Cassel. Tanner, Fr., Zürich. Matter, Hr. stud. chem., Heidelberg. Tirck, Hr. Kfm., Frankfurt. Martin, Hr. m. Fr., Passau. Stahlheber, Hr., Dehrn. Bübner, Hr. Kfm., Leipzig.

Rhein-Hotel: Brisgon, Hr. Rent. m. Fam., London. Bierano, Hr. Capitän, Amsterdam. v. d. Oster-Sacken, Hr. Baron m. Bed., Riga. Allot, Hr. Kfm. m. Fam., Haag. Loopuyt, Hr. Rent., Schiedam. Borek, Fr. Geheimrathin m. 2 Töcht., Berlin. Colliat, Fr. m. Fam., Athen. Kinnas, Hr. Dr. med. m. Fr., England. Castamer, Hr. Kfm. m. Fam., Bielefeld. Claus, Hr. Rent. m. Fam., Roermond. Wiegmann, Hr. Rent., Emden. Johnson, Fr. m. 2 Tochter, London. Lendsdale, Hr. Rent., London. Kändlering, Hr. Ingen., Düsseldorf. Fairlongh, Hr. Rent., London. Vetter, Hr. Kfm., London. Beistowe, Hr. Rent., Amsterdam. Zardecki, Hr. Rent., Dordrecht. Oswald, Hr., Cöln. Thoren, Hr. Inspector, Frankfurt.

Rheinsteil: Weisenbach, Hr. m. Fr., Oberhöchstadt.

Römerbad: Häntschel, Hr., Altenburg. Häntschel, Fr., Altenburg. Arnold, Fr., Altenburg.

Rose: Burchhardt, Hr. m. Fr., Warwick. Acland, Hr. m. Fr., Exeter. Berghman, Hr. Advocat, Schweden.

Weisses Ross: Radtke, Hr. Apotheker, Königsberg. Küchen, Hr., Mainz. Klarner, Fr., Leipzig. Dallner, H. K. Rechnungsrath, Würzburg.

Russischer Hof: v. Borries, Hr. Adjutant, Hannover.

Schützenhof: Geeger, Hr. Kfm., Berlin. Krag, Fr., Altenburg. Lipsert, Geschwistern, Altenburg.

Weisser Schwan: Welsch, Fr. Rent., Rüsselsheim.

Spiegel: Otto, Hr. Apotheker, Quendlinburg. Wallach, Hr., Aachen. Schwing, Hr., Berlin.

Tannus-Hotel: v. Dungen, Hr. Freiherr Kammerdirector, Neuwied. Stier, Hr. Kfm. m. Fr., Gotha. Scharlsbeer, Hr. Hotelbes., Capstadt. Strube, Hr. Rent. m. Tochter, Frankfurt. Iserion, Fr. Rent. m. Sohn Cassel. Grünbaum, Fr. m. Fam., Berlin. v. Einsiedel, Fr., Dresden. von der Recke, Fr. Baroness, Curland. Ostermeyer, Hr. Stadsyndikus, Hannover. Wesche, Hr. Rent., Halberstadt. Bocks, Hr. Kfm., Barmen. Ostermann, Hr. Kfm., Holland. Hiawatsch, Fr. m. Tochter, Berlin.

Hotel Trinthammer: Richter, Hr. Rittmeister, Cassel. van Dorp, Hr. Kfm. m. Fam., Elberfeld.

Hotel Weiss: Rog, Hr. Kfm., Berlin. von Götz-Oehnhausen, Fr., Esdorf. von Götz-Oehnhausen, Fr., Cassel. Lützler, Hr. Rent., Brühl. Lützler, Fr., Düren. Tochtermann, Hr. Sänger, Frankfurt. Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt.

In Privathäusern: Münzesheimer, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., New-York, Villa Anna. Münzesheimer, Hr. Rent., Sinsheim. Steven-Steinhell, Frau Gräfin m. Sohn, Finnland, Villa Albion. de Polosoff, Fr. m. Sohn, Russland, Villa Albion. Weyersberg, Hr. Fabrikbes. m. Fam. u. Bed., Ehrenfeld, Villa Germania. v. Deltin, Fr. m. Bed., Russland, Park-Villa. Kossin, Fr., Hamburg, Park-Villa. Hallgarten, Fr., New-York, Park-Villa. Hohm, Hr. Dr. med. m. Fam., St. Petersburg, Villa Beatrice. von der Valk, Fr. Rent. m. Tochter, Haag, Pension Mon-Repos. Mund Fr. Rent., Kötzschenbroda, Langgasse 53. v. Weitzel, Hr. m. Fr., Montreux, Parkstrasse 26.

Adolf Kalb

40 Langgasse 40.

Grand choix de dentelles, écharpes, fichus en tous genres.

Prix excessivement modérés défilants toute concurrence.

5106

Vokul* statt. Es starben auf der Insel 10,236 Menschen, 28,000 Pferde 11,461 Rinder und 190,488 Schafe kamen um. Die in den Weltraum geschleuderten Aschenmassen erzeugten jene Phänomen, wie wir sie vor wenigen Monaten nach Krakotao beobachten konnten. Vom 28. October bis 7. November 1799 zeigte sich die Atmosphäre von eigenthümlich rötlichem Dunste erfüllt. Mit dem Jahre 1822 sei der Schluss gemacht. Am 21. und 23. Mai legte sich ein dichter Höhenrauch von Württemberg bis über Frankreich hin und den ganzen Rhein entlang und liess die Sonne als einen blutigen rothen Ball erscheinen.

M. F.

Allerlei.

Wiesbaden, 12. Juni. Die Curdirection hat sich — gegenüber der schlechten Witterung, veranlasst gesehen, das Gartenfest mit Feuerwerk auf Sonnabend den 14. Juni als Vorfeier des Wettrennens zu verlegen, in der Hoffnung, dass diese beiden Tage entsprechende Temperatur bringen werden. Da die Rennprogramme und Placate nicht nur hier, sondern auch in Frankfurt, Mainz, Darmstadt, Homburg, Soden, Weilbach, Schwalbach, Schlangenberg u. s. f. veröffentlicht und angeschlagen werden, so ist — immer wenn der Himmel günstig ist — am Sonnabend und Sonntag ein grosser Verkehr in unserer Stadt zu erwarten.

Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge und Strümpfe für Damen und Herren zu Originalpreisen

Schirg & Cie., Webergasse 1.

4959

St. Helena. Der Gouverneur von St. Helena, Mr. D. Morris, entwirft in seinem jüngsten amtlichen Berichte eine traurige Schilderung der finanziellen und kommerziellen Zustände dieser historisch berühmten Insel. Die Einkünfte schrumpfen mit jedem Jahre mehr zusammen. Die öffentlichen Gebäude, Strassen und andere Anlagen leiden unter dem chronischen Geldmangel. Die wenigen Beamten sind schlecht besoldet. Der Völkerunterricht liegt danieder; kurz alles, was die moralische, sociale und kommerzielle Maschinerie eines Gemeinwesens ausmacht, leidet unter dem Mangel an Geldmitteln. Im Vergleich mit 1873 ist in der Zahl der Schiffe, welche 1882 auf der Insel anlegten, eine Verminderung von 220 eingetreten. Die allmähliche Ersetzung der Segelschiffe durch grosse Dampfer erwies sich als ein harter Schlag für die kommerzielle Wohlfahrt von St. Helena.

Ein Palast Karl's des Grossen als — Cigarrenfabrik. Der „Europ. Corr.“ wird aus Hessen geschrieben: „Sie transit gloria mundi!“ kann man beim Anblick des ältesten Gebäudes im uralten Städtchen Heppenheim an der Bergstrasse ausrufen. Es ist dies der einstige Königshof Caroli Mag. i., des gewaltigen Frankenkaisers, wo er oft residirte, wenn er in der Waldmark seiner „Villa Heppenheim“ (auch Hephium in den ältesten Urkunden genannt) zum edlen Waidwerk kam.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
10. Juni 10 Uhr Abends	755,0	+ 11,6	81 %
11. „ 8 „ Morgens	757,5	+ 12,7	73 „
1 „ 1 „ Mittags	757,9	+ 14,0	67 „
10. Juni. Niedrigste Temperatur + 8,3, höchste + 18,8, mittlere + 14,7.			
Allgemeines vom 11. Juni. Gestern Mittag vorwiegend heiter, lebhafter Nordwest; Abends abgeklärt; heute Morgen bedeckt, kühl, leichter Nordwest.			

Maier.



Samstag, den 14. Juni, Abends 7 1/2 Uhr:
(bei günstiger Witterung)

Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps. — Doppel-Concert.

Electrische Beleuchtung. — Illumination.

Grosses Feuerwerk. — Ball.

Eintrittspreis: 1 Mark pro Person.

Stadt. Cur-Direction: F. Heyl.



Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
Letzter Zug in das Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

Sonntag den 15. Juni, Nachmittags 3 Uhr:

Rennen zu Wiesbaden

auf dem neuen Rennplatze



Adamsthal.



I. Maiden-Jagd-Rennen. 3 Uhr.
(10 Unterschriften.)

II. Jagd-Rennen. 3 1/2 Uhr.
(9 Unterschriften.)

III. Grosse Steeple-Chase. 4 Uhr.
(12 Unterschriften.)

IV. Steeple-Chase. 4 1/2 Uhr.
(9 Unterschriften.)

1. Tribüne Mk. 5.—, 2. Tribüne Mk. 1.50 Pf., Stehplatz 50 Pf.
Equipagen Mk. 5.—, jede darin befindliche Person muss ausserdem mit einem Billet zur 1. Tribüne versehen sein.

Alle Karten sind sichtbar zu tragen.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Rennplatz nur von den Tribünen und Stehplätzen aus zu übersehen ist.

Sämtliche Wege zum Adamsthal, auch die Uebergangswege, werden polizeilich abgesperrt, um Collisionen der Pferde mit dem Publikum zu vermeiden.

Der einzige Zugang zum Rennplatz befindet sich an der Aarstrasse (rechts) vor dem Adamsthaler Hof.

Für Wagen ist ein, durch ein Placat deutlich kennbar gemachter, Fahrweg rechts der Aarstrasse durch den Wald hergestellt. Derselbe darf nur von Wagen benutzt werden, welche mit besonderer Wagenkarte à 5 Mk. versehen sind. Für jede Person im Wagen ist ausserdem eine Tribünenkarte à 5 Mk. erforderlich.

Reiter haben eine Tribünenkarte à 5 Mark zu lösen und benutzen denselben Weg wie die zahlenden Wagen.

Die Abfahrt von dem Wagen-Platze nach Schluss der Rennen, geschieht am grossen Zelte vorüber in der Richtung nach dem Adamsthaler Hofe zu, wo ein besonderer Weg zur Abfahrt im Anschluss an die Aarstrasse hergestellt worden ist. Placat bezeichnet diesen Weg.

Fussgänger (Inhaber von Billets für I. Tribüne, II. Tribüne, und Stehplatz) benutzen einen besonders hergestellten und durch Placate bezeichneten Weg, etwas näher dem Adamsthaler Hof zu.

Wagen ohne besondere Wagenkarte haben ebenfalls auf diesem Wege (auf der Aarstrasse) zu halten und müssen die Insassen der Wagen gleichfalls diesen Fussgängerweg benutzen.

Um dem Publicum jeden Aufenthalt vor dem Rennplatze zu ersparen, wird dringend gebeten, die gewünschten Karten vorher lösen zu wollen.

Karten sind zu haben: an der Tagescasse im Curhause, bei den Herren: Wilhelm Bickel, Langgasse 20; Rosenthal & David, Langgasse 31 (gegenüber dem Hôtel zum Adler); Lehmann Strauss, Webergasse 5; Gastwirth Herm. Baum, Schwalbacherstrasse 21; Gastwirth Ed. Weitz, Michelsberg 28 und an der Verkaufsstelle an dem Wege zum Rennplatz (Emserstrasse).

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass nicht mehr Karten ausgegeben werden, als Raum vorhanden ist.

Restaurant C. Christmann jr.

Table d'hôte 1 Uhr.

4969

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

5071

Philipp Ditt.

Table d'hôte 1 Uhr
à Couvert 3 Mark.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

5076

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Badhaus zum „goldenen Brunnen“,

4986

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblierte Zimmer
incl. Bad von 12 Mark an pro Woche. Besitzer: S. Ullmann.

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vor-
zügliches Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard. 4978

Hotel und Badehaus zum Stern

4980

Webergasse No. 8.

Neu renovirt und auf das comfortabelste eingerichtet.

24 neue in Marmor eingerichtete Badezellen.

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert M. 2.

Vorzügliche Küche. Pension. Weine eigenes Wachsthum.

K A I S E R - B A D

Wilhelmstrasse 42.

Mineral- & Douche-Bäder, kalte & warme
Süsswasser-Bäder

Grosse hohe Badehalle — eleganteste Badezellen — gleichmässige und
angenehmste Temperatur.

Eigene Quellen.

5012

Taunus-
strasse 3.

Hôtel Alleesaal, (der Trinkhalle gegenüber.)

Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr, pr. Couv. M. 2. — Pension. —
Anerkannt vorzügliche Weine.

Milchkur-Anstalt,

ärztlich empfohlen und controlirt durch Herrn Thierarzt L. Cl.
Michaelis. Melkzeit von 6—8 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Nachmittags.
Verabreichung von Dickmilch.

Schöner Garten mit Terrassen & Hallen. — Kaffee, Chocolate, Feine Backwaaren.
Flaschenbier bester Qualität. — 4979

Spiegelgasse 6 Nic. Kirschhöfer, Spiegelgasse 6,
4437 Hühneraugen-Operateur — Pédiure.

WIESBADEN.

Neue Colonnade 38—39.

G. Accarisi & Neven

Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain et Pompeiain.

Wiesbaden: neue Colonnade 38—39. Florenz: Via Tornabuoni 1
et Lungarno Corsino 2.

Fabrik von Goldschmiede- und Silberwaaren, Edelsteinfassungen und Mosaiken.
4937 Pompejanische und Etruskische Schmuckwaaren.

Circus Corty-Althoff.

130 Personen. 98 Pferde.

Wiesbaden, an der Rheinstrasse.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum, sowie den hochverehrlichen Badegästen von Wiesbaden und Umgebung beehren wir uns die ganz ergebenste Mittheilung zu machen, dass wir mit unserer grossen, aus circa 130 Personen, worunter die ersten neuengagierten Capacitäten, die renommiertesten Specialitäten und vorzüglichsten Künstler und Künstlerinnen, welche bis jetzt noch nicht die Ehre hatten sich in Wiesbaden zu produzieren, sich befinden, und 98 Pferden der feinsten und edelsten Rassen bestehenden Circusgesellschaft I. Ranges am **Freitag den 13. Juni** cr. mit dem gesammten Material per Extrazug in Wiesbaden eintreffen und am **Samstag den 14. Juni 1884, Abends 7 1/2 Uhr**, unsern Vorstellungs-Cyclus in höherer Reitkunst, exquisitester Original-Pferdedressur, Akrobatik, Gymnastik und Equilibristik, grossem feinstgeschulten Ballet und mit prachtvoller Ausstattung eingerichteter Pantomimik mit einer **grossen Gala-Eröffnungs-Vorstellung** beginnen werden. Der Circus ist auf das Eleganteste und Comfortabelste ausgestattet und eine vorzügliche Ventilation eingerichtet. — **Preise der Plätze:** Logensitz M. 3.—, Sperrsitz M. 2.—, I. Platz M. 1.50, II. Platz M. 1.—, Galerie 50 Pf. Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen auf dem I. und II. Platze die Hälfte. Cassenöffnung Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Abends von 5 Uhr ununterbrochen. Während der Pausen steht unser Marstall mit 98 Pferden der edelsten Rassen den hochverehrlichen Inhabern von Logen- und Sperrsitzbillets zur geneigten Besichtigung offen. Das Rauchen im Circus und in den Stallungen ist strengstens untersagt, auch ist verboten, Hunde mitzubringen. Die Vorstellungen sind so eingerichtet, dass den hochverehrlichen auswärtigen Besuchern Gelegenheit geboten ist, nach Schluss der Abendvorstellung die Bahnzüge nach allen Richtungen zur Rückkehr benutzen zu können: auch stehen nach Schluss einer jeden Vorstellung in der Nähe des Circus die nöthigen Pferdebahnenwagen zur Benutzung bereit. — **Sonntag den 15. Juni 1884: Zwei grosse brillante Vorstellungen.** Nachmittags 4 und Abends 7 Uhr. Alles Nähere durch Zettel und Programme. Hochachtungsvoll **Corty-Althoff, Directoren.** 5093

Specialität:
Geschichtsliteratur &
Prachtwerke.

Das reichhaltigste und billigste Bücher-
lager halten 4604

Keppel & Müller (J. Müller)
Antiquariat & Buchhandlung
34 Kirchgasse 34, nahe der Marktstrasse.

Heischandbuecher
& Ansichten.

Bonneterie W. Thomas Hosiery
11 Webergasse 11

Strumpf- und Tricotwaaren-Fabrik

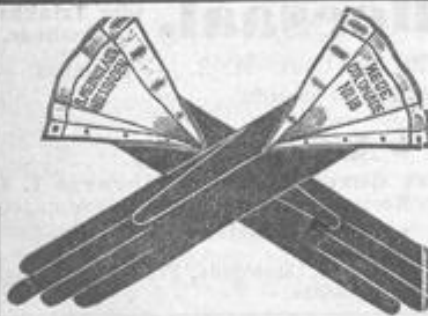
Specialität: **Tricot-Tailen** für Damen und Kinder
Tricot-Kinderkleider. 5028

Elsässer Zeugladen von Karl Perrot (aus Elsass).

Hauptgeschäft: Wiesbaden, 1 Mühlgrasse 1 (Ecke der grossen Burgstrasse).
Filiale: Frankfurt am Main, 22 grosse Sandgasse 22.

Soeben eingetroffen neue Sendung in Elsässer Mousselines de laine, Satins, Battisten, Siciliennes, Kattunen, Möbelstoffen u. s. w. in neuestem Muster und grosser Auswahl.

Specialität in Elsässer Hemdentüchern, Buntwebezügen, Badetüchern, Elsässer Neuheiten. 5085



Gants de suède
(dänische Handschuhe)

empfehle von 3—16knöpfig zum
Fabrikpreise.

3 knöpfig von Mark 1. 75 Pf. ab.

R. Reinglass,
Handschuhfabrik,
Neue Colonnade 18.

Rigi-Kaltbad-Scheideggbahn

(Abzweigung von der Vitznau-Rigibahn in Kaltbad).

Die höchst gelegene und interessanteste Gebirgsbahn Europa's.

Betriebseröffnung 15. Juni.

(M. ag. 643 Z.)

Die Betriebsdirection.

Hôtel & Pension Rigi-Scheidegg,

Endstation der Bahn, Eröffnung 15. Juni.

Pensionspreis, Zimmer inbegriffen, F. 7.—, 12.—

Grosse Restauration.

Empfehl bestens

Dr. R. Stierlin-Hauser.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung

Neue Colonnade, Mittelpavillon.
Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens
9 bis Abends. Entrée 50 Pf.

Gg. Schmitt,

Langgasse 9 und 51,
empfiehlt sein Lager in **Handschuhen,**
Cravatten und Bandagen in grosser
Auswahl. 4991

Louis Hack

kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof
Grosses Puppen-Lager
sowie sämtliche in- u. ausländische
Spielwaaren. 5001

**Magasin de Modes
& Confections**
de **W. Hardt**

grosse Burgstrasse 8
Grand assortiments des étoffes de robes,
Chapeaux garnies et non garnies, rubans,
fleurs, plumes, dentelles françaises. — Con-
fections de Costumes élégants et simples à
prix modérés. 4971

Rosenthal & David,
Langgasse 31

Gentlemen's Outfitters
Hats, caps, umbrellas, walking sticks, shirts,
collars, hosiery, gloves, scarfs, leather-goods
and travelling-articles etc. from the
best English manufacturers. 4981

Privat-Hôtel

Villa Germania

Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 31.
Herrschaftlich möblirte Wohnungen mit
eingerichteter Küche. — Gr. u. kl. Fa-
milienwohnungen. — Einzelne Zimmer
mit od. ohne Pension. — Badezimmer.
Stallung. — Gr. Garten &c. 4978

Confection!

Die Anfertigung aller Arten von **Costumes**
wird schnell und billig besorgt. Näheres
Castellstrasse No. 9, 2. St. l.
5081 **G. & M. Reichard.**

Handschuhe werden gewaschen und
ausgebessert à Paar 25 Pf. 4939
K. Schwarz, Ellenbogengasse 9.

Dr. C. Clouth, pract. Arzt,
gr. Burgstr. 8, I. Etage.

Sprechstunden von 11—1 Uhr.

Dr. C. Clouth receives Patients
at his residence 8 gr. Burgstr., first floor.
4948 Office-Hours 11—1.

Zither-Unterricht
für Anfänger und Vorgeschr. erteilt
unter bescheidenen Bedingungen 4996
A. v. Goutta, Taunusstr. 24. III.

Friedrichstr. 3

neben dem Museum
sind wohnlich und nett meublirte Zim-
mer mit Pension zu vermieten. 5000

BAD HOMBURG.

For sale & to let:

Villas, Houses, Apartments &c. furnished
and unfurnished for particulars.

Apply to:

4954 **F. W. Schick,**
corner of Kisselef- & Luisenstr. 84 I.

Family Pension

Erancfort o. M., Ulmenstr. 49
splendid situation near Palmgardens and
operahouse, best references, moderate prices.
5059

Für Damen.

Einige den guten Ständen angehörige
Damen finden in feins. Privathause guten
Mittagstisch zu sehr mässigen Preisen. Näh.
sub N. an **G. L. Daube & Co.,**
Kirchhofgasse 2, Wiesbaden.

Villa „Carola“,

5070 4 Wilhelmsplatz 4,
Familien-Pension.

Unmittelbar an den Cur-Anlagen
und der Wilhelmstrasse gelegen, neu
und comfortabel eingerichtete Zimmer
und Familien-Wohnungen, hübscher
Garten am Hause, Speise-Salon und
Bade-Einrichtung.

Pension Internationale
Mainzerstr. 8.

Villa Monbijou,

Parkstrasse 7,
gleich am Curhause, Elegant möblirte,
grosse Salons mit Balkons und Neben-
zimmer zu vermieten. 5074

Wirthschaft

zum „Kloster Clarenthal“
(Hofgut). 5069

Täglich Süs- u. saure Milch, Kaffee, Reine
Weine, Aepfelwein, Exportbier, Ländliche
Speisen. Schöner, schattiger Garten.

Bierstadter Felsenkeller

Bierstadterstrasse No. 21.
5 Minuten vom Curhause. Grosser
schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.
Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete
Küche. — Reelle Preise. 5075

Chr. Höck.

Für Kunstfreunde.

Hübsche Auswahl von sehr interessanten u.
künstlerisch gearbeiteten **Antiquitäten**
zu soliden Preisen

J. G. Goldschmid,
4 Neue Colonnade 4

Heinrich Engelking

nebst Frau

Masscur

empfiehlt sich in Kaltwasserbehandlung.
Schwalbacherstrasse 23
WIESBADEN. 5036

Villa Beatrice

(früher Villa Helene)
Gartenstrasse No. 12.

Fremden-Pension.

Neu und comfortabel eingerichtet. Schöne
gesunde Lage in der Nähe des Curhauses.
Speisesalon und Badeeinrichtung im Hause.
4885

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse No. 10
neben dem Curhause.

Elegant möblirte Wohnungen verschiedener
Grösse. Pension.

4928 **B. Schmidt.**

Furnished apartments or single
rooms with board or kitchen, 12 Mi-
nutes from the Curhouse, most bracing air
of Wiesbaden, Parkstrasse 15. 4910

Eine junge Dame,

mit den besten Zeugnissen, perfect
im Deutschen, Französischen,
Englischen, Italienischen und in
Musik, sucht Stellung als
Erzieherin oder Gesellschafterin.
Adressen unter **F. H. 1** in
der Exped. d. Bl. 4940

➔ Eine Villa oder grössere
Wohnung in der Nähe des
Curhauses, welche sich zum Vermieten
eignet, wird für längere Zeit zu mieten
gesucht. Offerten unter **J. R. 4604**
in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag den 12. Juni 1884.

137. Vorstellung.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard
Wagner.

Gewöhnliche Preise. — Anfang 6 1/2 Uhr.